

über III *W. 10/11/17*  
01  
Herrn Nemitz

**Hauptausschuss vom 24.10.2017**  
**hier: 01209/2017 - Winterdienstkonzept für die Landeshauptstadt Schwerin**

Nachfragen zur Einbringung im Hauptausschuss

1. Herr Horn bittet um eine Kostendarstellung der maximalen Versorgung (Variante 3) sowie um eine Darstellung des Unterschiedes von Variante 2 zu Variante 3. Wie wurde kalkuliert?
2. Herr Meslien fragt nach, welche Auswirkungen die Umsetzung der Maximalvariante (Variante 3) auf den Gebührenzahler hätte.

Stellungnahme der Verwaltung:

zu 1.

Bei der Kostenermittlung für die Varianten 3 und 4 wurden die tatsächlichen Kosten der Winterdienstsaison 2016/2017, wie sie in der Variante 2 dargestellt sind, als Grundlage genommen (entspr. 100%).

Für die **Personalkosten SDS** in den Varianten 3 und 4 wurden jeweils 5% mehr Einsatzstunden mit entsprechenden Mehrkosten veranschlagt. Damit ist sichergestellt, dass auch die Verkehrssicherungspflichten in der Straßen- und Grünflächenunterhaltung sowie auf den Friedhöfen außerhalb des Straßenwinterdienstes abgesichert werden.

Für die **Bereitschaftszeiten SDS** wurden die Mehrkosten in Variante 3 für eine Rufbereitschaft im Dreischichtsystem und in der Variante 4 für eine zusätzliche Rufbereitschaft am Wochenende entsprechend den tariflichen Vorgaben ermittelt.

Für die **Technikkosten SDS** wurde ein 5%iger Aufschlag aufgrund von Mehreinsatzstunden für beide Varianten 3 und 4 angesetzt.

Aufgrund der personellen und technischen Kapazitäten des SDS sind weitere Erhöhungen bei den Winterdienstleistungen nur durch die Erweiterung der **Fremdleistungen** möglich. Daher steigen in der Variante 3 die Fremdleistungskosten durch die Gleichzeitigkeit der Bearbeitung der Winterdienststufen A und B entsprechend an. Als Kalkulationsmaßstab dienen hier die angefallenen Kosten für Bereitschafts- und Einsatzzeiten je Fahrzeug der Fremdfirmen. Diese betragen im Durchschnitt aller Fahrzeuge 28.837,26 € pro LKW in der Saison 2016/2017.

In der Variante 2 waren 4 Fahrzeuge von Fremdfirmen im Einsatz, in der Variante 3 wären 16 Fahrzeuge (4 Fahrzeuge wie in Variante 2 und 12 zusätzliche Fahrzeuge, vergl. Tab. S. 9) erforderlich und in der Variante 4 sind 6 Fremdfahrzeuge (4 Fahrzeuge wie in Variante 2 und 2 zusätzliche Fahrzeuge, vergl. Tab. S. 9) nötig.

Entsprechend der erhöhten Einsatzzeiten wurden die damit verbundenen, erhöhten **Materialkosten** für die Streumittel in den Varianten 3 mit +15% und für Variante 4 mit +5% veranschlagt.

Die Kosten für den **Winterdienst auf Gehwegen** und an Haltestellen bleiben gleich, da hier keine Veränderungen im Leistungsumfang vorgenommen wurden.

zu 2.

Die geplanten Kosten für die Straßenreinigung im Jahr 2018 liegen bei rd. 2.400 T€. Kommen zu diesen Kosten die im Winterdienstkonzept ermittelten Mehrkosten für die Maximalvariante i.H.v. rd. 420 T€ dazu, erhöhen sich die Gesamtkosten auf rd. 2.820 T€.

Von diesen Gesamtkosten wären 25% für das öffentliche Interesse durch die Landeshauptstadt zu tragen, dies entspricht rd. 705 T€ und bedeutet eine Erhöhung des städtischen Anteils durch freiwillige Leistungen um rd. 197 T€.

Die weiteren Mehrkosten i.H.v. rd. 223 T€ wären durch die Gebühreneinnahmen auszugleichen. Dazu wäre eine entsprechende erhebliche Gebührenerhöhung von rd. 8% über alle Straßenreinigungsklassen erforderlich.

Auf Grund der aktuellen Marktlage in der Region Schwerin kann die Vergabe der Leistung an geeignete Dienstleistungsunternehmen nicht garantiert werden. Die zurückliegenden Vergabeverfahren haben gezeigt, dass die vorhandenen Kapazitäten nicht vorhanden sind bzw. zu unwirtschaftlichen Preisen angeboten werden.

Beispielrechnungen – Gebührenerhöhung von 8%

Mecklenburgstr.

Reinigungs-klasse	„0“ (6 x pro Woche)
Frontmeter	22 m
Alte Gebühr	865,48 €/a
Neue Gebühr	934,72 €/a
Differenz	69,24 €/a

Beethovenstr.

Reinigungs-klasse	„3“ (alle 14 Tage)
Frontmeter	16 m
Alte Gebühr	78,24 €/a
Neue Gebühr	84,50 €/a
Differenz	6,26 €/a

Werderstr.

Reinigungs-klasse	„2“ (6 x pro Woche)
Frontmeter	12 m
Alte Gebühr	96,24 €/a
Neue Gebühr	103,94 €/a
Differenz	7,70 €/a

I.A.



Ilka Wilczek